

DHWE 50S

DHWE 80S

DHWE 100S

Dimplex

**Montage- und
Gebrauchsanweisung**

Deutsch

**Installation and
Operating instructions**

English



**Warmwasser- Wandspeicher
smart**

**Water heater- wall mounted
smart**

Garantieurkunde

gültig für Deutschland und Österreich

Deutsch

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden

Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebauete Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Kontakte Kundendienst

Im Kundendienstfall ist die Robert Bosch Hausgeräte GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Deutschland
Auftragsannahme
Tel.-Nr. 089 6933 9339
Fax.-Nr.089 20355 199
E-Mail: servicecenter@bshg.com

Die Robert Bosch Hausgeräte-GmbH Deutschland ist an 7 Tagen, 24 Stunden für Sie persönlich erreichbar!
Ersatzteilzeichnungen und Ersatzteile-Bestellungen bei der Robert Bosch Hausgeräte GmbH im Internet unter:
<http://www.dimplex.de/quickfinder>

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Österreich

Auftragsannahme	Ersatzteilbestellungen
Tel.-Nr.0810 240 260	Tel.-Nr.0810 240 261
Fax.-Nr.(01) 60575 51212	Fax.-Nr.(01) 60575 51212
E-Mail:hausgeraete.ad@bshg.com	E-Mail:hausgeraete.et@bshg.com

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer E-Nr. und das Fertigungsdatum FD des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild.

Bereitschaftsdienst in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen!

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach
Technische Änderungen vorbehalten

Telefon +49 (0) 9221 / 709 564
Telefax +49 (0) 9221 / 709 589
E-Mail: 09221709589@dimplex.de
www.dimplex.de

1 Hinweise für den Benutzer

⚠ ACHTUNG!

1.1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie alle in dieser Anweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter. Montieren Sie das Gerät in der Reihenfolge dieser Anleitung!

⚠ ACHTUNG!

1.2 Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist nur zur Warmwasserbereitung innerhalb geschlossener Räume geeignet.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Fachkraft installiert werden.
- In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungsautomat).
- Der auf dem Typenschild angegebene maximale Wasserdruck darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einem Elektrofachmann oder dem Kundendienst ausgeführt werden.
- Das Gerät muss zuverlässig an einen Schutzleiter angeschlossen sein.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherung aus.
- Bei Undichtheiten am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzufuhr. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

⚠ ACHTUNG!

Kindern ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, das Gerät ist in seiner normalen Gebrauchslage installiert. Sie dürfen weiterhin das Gerät nicht regeln, reinigen und Wartungen durchführen.

⚠ ACHTUNG!

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ ACHTUNG!

Anschluss nur an festverlegte Leitungen! In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol. (z.B. Sicherungsautomaten)!

- Es ist empfehlenswert, für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis (16 A) vorzusehen.
- Die aktuellen Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701 müssen unbedingt beachtet werden.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung nicht das Warmwasserrohr berührt.
- Bei geschlossenem Druckanschlussystem ist am Zuflussrohr des Warmwasserspeichers unbedingt ein Sicherheitsventil mit einem Nenndruck von 0,6MPa (6 bar).
- Aus der Auslassöffnung des Sicherheitsventil können geringe Mengen Wasser tropfen.
- Der nach unten gerichtete Auslass des Sicherheitsventils muss frostfrei installiert werden.
- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, muss das Sicherheitsventil regelmäßig auf seine fehlerfreie Funktion überprüft werden und ggf. von Kalk zu befreien.
- Zwischen den Warmwasserbereiter und dem Sicherheitsventil darf kein Absperrventil installiert werden.
- Bevor der Warmwasserbehälter an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet wird, ist dieser unbedingt mit Wasser zu füllen.
- Der Warmwasserbereiter ist mit einer zusätzlichen Temperatursicherung ausgestattet. Bei Versagen des Thermostates kann die Wassertemperatur im Behälter im Einklang mit den Sicherheitsnormen bis zu 130°C steigen. Bei der Installation der Wasseranschlüsse und Rohrleitungen ist eine eventuell auftretende Temperaturüberbelastung unbedingt zu beachten.
- Wenn Sie den Warmwasserbereiter vom Netz trennen ist dieser bei Frostgefahr zu entleeren.

2 Technische Daten

Verkaufsbezeichnung	Einheit	DHWE 50S	DHWE 80S	DHWE 100S
Montageort		senkrecht an der Wand		
Bauart		offener oder geschlossener Warmwasserspeicher		
Nennvolumen	[Liter]	50	80	100
Anschlussspannung		1/N/AC 230V~ 50/60Hz		
Anschlussleistung		2000 W		
Schutzklasse		I		
Schutzart		IP24		
ca. Aufheizzeit von 10°C auf 65°C	[h]	2 ⁰²	2 ³³	3 ¹²
Angegebenes Lastprofil		M	M	L
Energieeffizienzklasse ¹⁾		B	B	C
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz (η _{wh} ¹⁾)	[%]	40,7	40,9	41,6
Jährlicher Stromverbrauch ¹⁾	[kWh]	1261	1255	2464
Täglicher Stromverbrauch ²⁾	[kWh]	6,702	6,675	12,886
Temperatureinstellung des Thermostats	[°C]	ECO/57		
Wert „smart“ ³⁾		1	1	1
Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung	[kWh]	24,021	23,794	48,040
Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligente Regelung	[kWh]	28,183	27,949	55,832
Mischwassermenge bei 40°C V40	[Liter]	73	121	143
Nenndruck	[MPa (bar)]	0,6 (6)		
Gewicht leer / Gewicht gefüllt	[kg]	28 / 78	34 / 114	39 / 139
Korrosionsschutz des Behälters (emailliert) / Mg-Schutzanode		•/•	•/•	•/•
Überhitzungsschutz		•	•	•
Schutz gegen Trockenschaltung		•	•	•
Gerätemaße (Höhe / Breite / Tiefe)	[mm]	610 / 500 / 512	830 / 500 / 512	975 / 500 / 512

1) Verordnung der Kommission EU 812/2013; EN 50440

2) EN 50440

3) Angaben über die energetische Wirksamkeit und Energieverbrauch gelten nur bei eingeschalteter Smart Steuerung

3 Gerätemontage

Das Gerät ist in einem frostfreien Raum und in unmittelbarer Nähe zur Entnahmestelle zu installieren.

Das Gerät darf nur in senkrechter Anordnung an einer senkrechten Wand montiert und betrieben werden.

Bei Befestigungswänden mit geringerer Tragfähigkeit, z. B. Leichtbauwänden, muss vom Installateur eine geeignete Befestigungsart mit geeigneten Schrauben (min. Durchmesser 8 mm) und Dübeln gewählt werden.

In Räumen mit Badewanne oder Dusche muss das Gerät gemäß den gültigen Vorschriften nach installiert werden.

Die Geräteabmessungen und die Montagemaße für das Gerät entnehmen Sie bitte Abb.1.

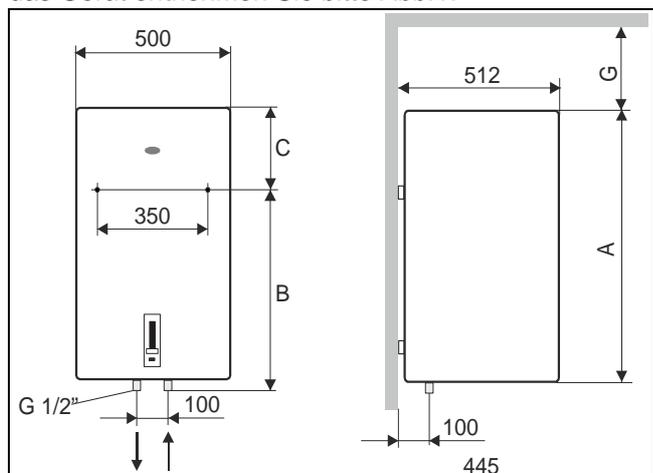


Abb. 1: Abmessungen und Bohrmaße (* alle Maße in mm)

Typ	A	B	C	G
DHWE 50S	610	400	240	260
DHWE 80S	830	600	260	360
DHWE 100S	975	750	255	510

Montageablauf

- Bohrschablone (Verpackungskarton) an der vorgesehenen Montageposition anbringen.
- Befestigungslöcher für Wandhalter waagrecht anzeichnen, bohren und dübeln. Schrauben setzen.
- Wandhalter anbringen und Warmwasserspeicher einhängen. Schrauben festziehen.

4 Wasseranschluss

⚠ ACHTUNG!

Nachstehende Hinweise sind zu beachten, ansonsten können bei der Inbetriebnahme Schäden am Warmwasserspeicher auftreten. Die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens sowie die DIN 1988 sind einzuhalten. Der auf dem Typschild angegebene maximale Betriebsdruck darf auf keinen Fall überschritten werden.

i HINWEIS

Die Auswahl der Anschlußkomponenten (Anschlussrohre, Sicherheitsventilkombinationen etc.) ist so vorzunehmen, dass sämtliche Anschlusskomponenten bei einer eventuellen Fehlfunktion des Thermostaten den möglichen Temperaturen von ca. 130 °C Stand halten und somit Folgeschäden vermieden werden können.

⚠ ACHTUNG!

Um im Kundendienstfall einen reibungslosen Wechsel des Warmwasserspeichers zu ermöglichen, sind alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anzuschließen.

4.1 Wasseranschluss im geschlossenen System

Geschlossene, d. h. unter Leitungsdruck stehen Warmwasserspeicher und Leitungssysteme können mehrere Zapfstellen versorgen.

- Der Warmwasserspeicher ist vor der Abnahmestelle (Mischbatterie / Armatur) zu installieren.
- Es dürfen nur druckfeste Armaturen verwendet werden (siehe Abb. 3).
- Es ist unbedingt eine baumustergeprüfte Sicherheitsgruppe (siehe Bild 2) nach DIN 1988 im Wasseranschluss der Kaltwasserleitung (Kaltwasserzulauf) einzubauen. Diese verhindert Druckerhöhungen von min. 0.1 MPa (1 bar) über dem zulässigen Betriebsdruck. Bei einem Leitungsdruck über 0,5 MPa (5 bar) muss eine Sicherheitsgruppe mit Druckminderer eingesetzt werden. Empfohlene Sicherheitsgruppe: SG 1. Hierzu wird ein zusätzlichen Druckminderer, nicht im Lieferumfang enthalten, benötigt!).
- Das Abtropfen aus dem Sicherheitsventil kann durch die Montage eines Ausdehnungsgefäßes (mindestens 5% Volumen des Warmwasserspeichers) im Kaltwasserzulauf des Warmwasserspeichers verhindert werden.
- Um einen ungehinderten Ablauf zu gewährleisten, ist der Ablaufsiphon der Sicherheitsgruppe leicht nach unten geneigt und in frostfreier Umgebung einzubauen.
- Wird das im Speicher befindliche Wasser erwärmt, so dehnt sich dessen Volumen aus. Dies hat zur Folge, dass der Ablauf der Sicherheitsgruppe zu tropfen beginnt. Der Ablauf muss deshalb offen sein, d. h. er darf keinen festen Anschluss an ein Rohrsystem aufweisen.
- Zwischen Sicherheitsgruppe und Speicher dürfen keine Absperrventile, Verengungen oder Siebe installiert werden.
- Es ist unbedingt ein Rückflussverhinderer vorzusehen, der gewährleistet, dass kein Rückfluss des Wassers aus dem Warmwasserspeicher in das Wasserleitungsnetz erfolgen kann.
- Vor Anschluss an das Elektronetz ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen.

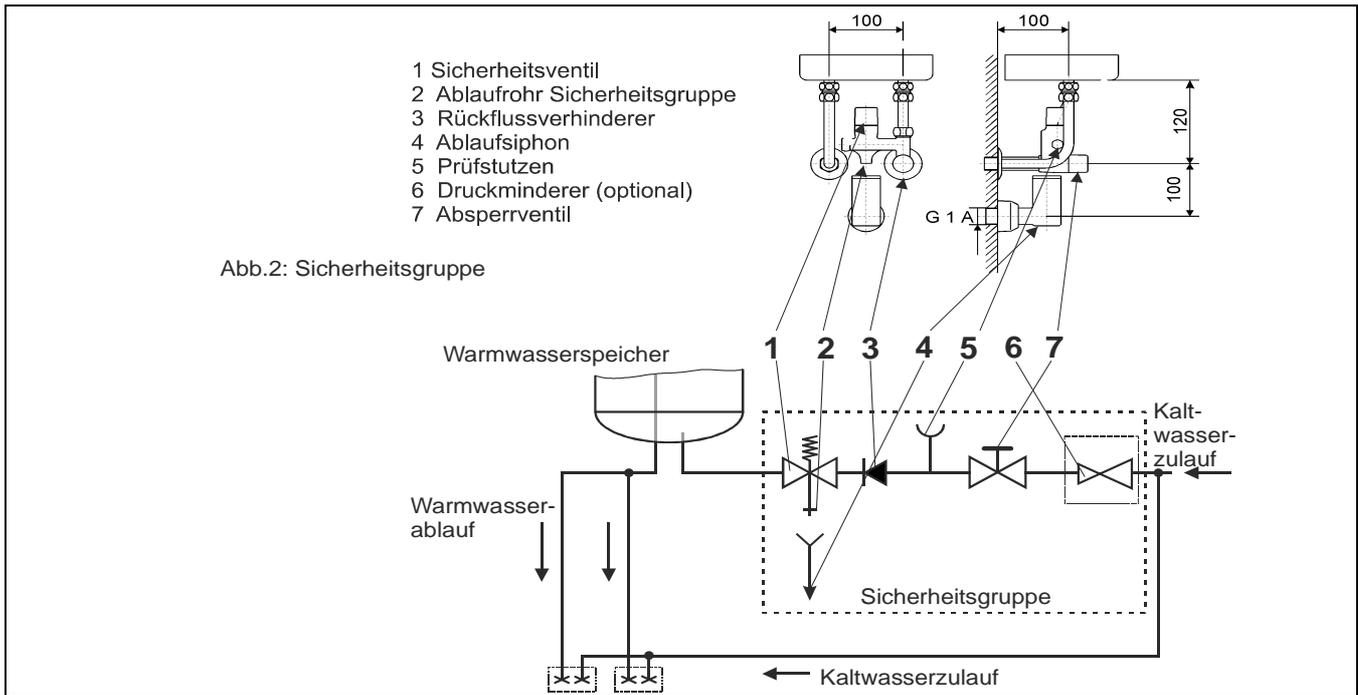


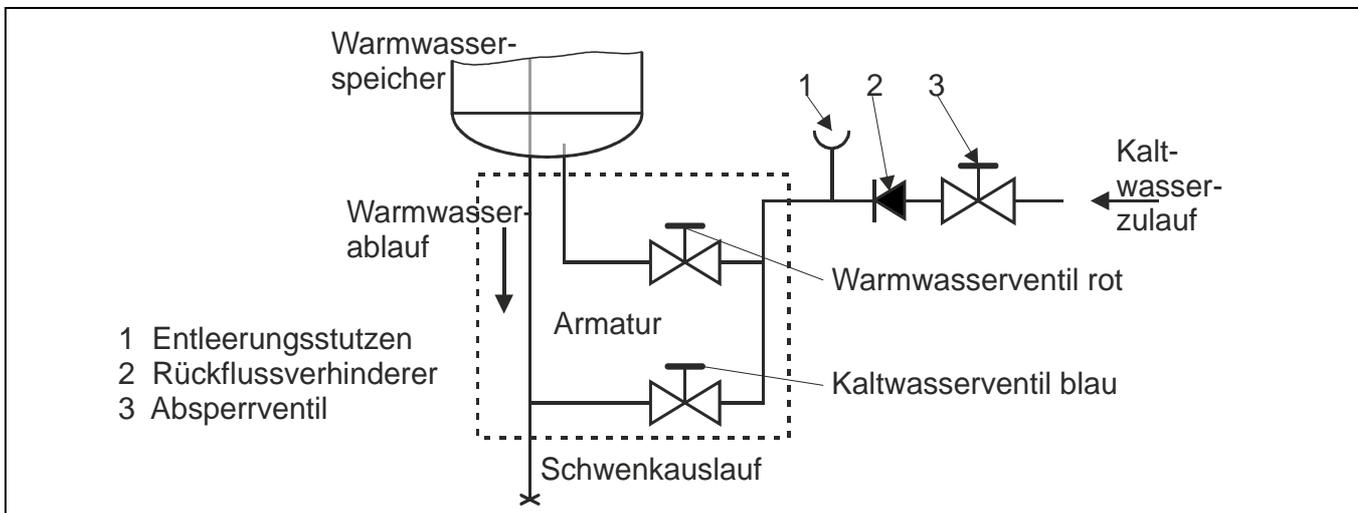
Abb. 3: Wasseranschluss im geschlossenen System

4.2 Wasseranschluss im offenen System

Die Wasserentnahme kann bei drucklosen Durchflussbetrieb nur an einer Stelle erfolgen (siehe Abb 4).

- Es dürfen nur Armaturen für offene Warmwasserspeicher verwendet werden.
- Die Installation dieser Armatur erfolgt im Kaltwasserzulauf des Warmwasserspeichers.
- Es ist unbedingt ein Rückflussverhinderer vorzusehen, der gewährleistet, dass kein Rückfluss des Wassers aus dem Warmwasserspeicher in das Wasserleitungsnetz erfolgen kann.
- Der Einbau eines Entleerungsstutzens wird empfohlen.

- Vor Anschluss an die Stromversorgung ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen.
- Das Warmwasserventil ist vorsichtig zu öffnen und der Warmwasserspeicher wird befüllt. Nach Austritt des Wassers am Schwenkauslauf wird so lange gespült, bis das Wasser blasenfrei austritt.
- Das Kaltwasserventil ist ebenfalls zu öffnen und zu spülen.
- Wird das im Gerät befindliche Wasser erwärmt, so dehnt sich dessen Volumen aus. Dies hat zur Folge, dass das Auslaufrohr der Armatur zu tropfen beginnt. Dieses Verhalten ist funktionsbedingt. Starkes Anziehen der beiden Ventile an der Armatur kann dieses Tropfen nicht verhindern.



5 Elektrischer Anschluss 5.1 Hinweise, Schaltbild

Der Anschluss an das Elektronetz hat in Übereinstimmung mit den gültigen nationalen Vorschriften zu erfolgen.

- In Räumen mit Badewannen oder Dusche muss das Gerät gemäß den gültigen VDE Vorschriften installiert werden.
- In den Stromkreis ist ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von $I_{Nenn} = 30 \text{ mA}$ zu installieren.
- Dem Gerät muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein. Diese Forderung wird zum Beispiel durch Sicherungsautomaten erfüllt.

⚠ ACHTUNG!

Vor jedem Eingriff den Warmwasserspeicher spannungsfrei schalten!

Bei Anschluss über eine Wandanschlussdose erfolgt dieser mit einer flexiblen Anschlussleitung z. B. H05VV-F 3 x 1,5 mm² mit Schutzleiter.

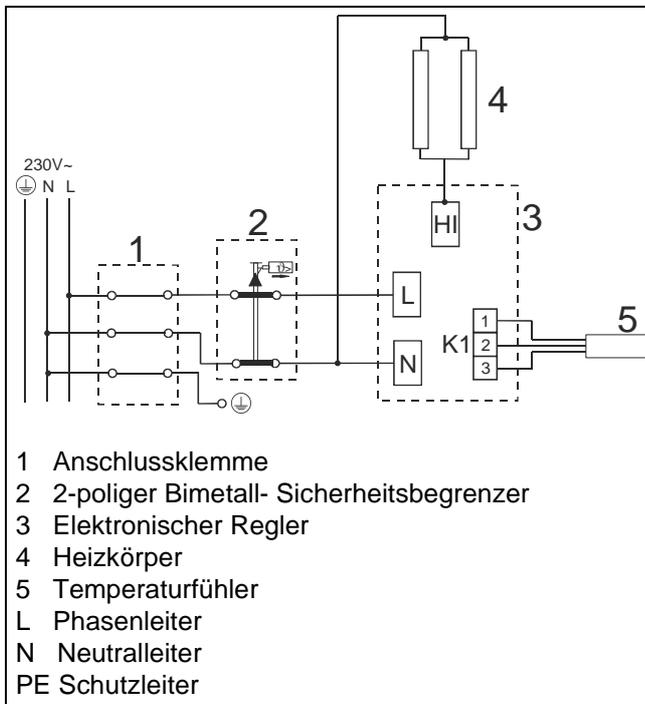


Abb. 5: Schaltbild

6 Inbetriebnahme

i HINWEIS

Vor Anschluss an das Elektronetz ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen. Bei der ersten Füllung das Auslaufventil an der Armatur öffnen.

Rohrleitungen auf evtl. Undichtigkeiten prüfen und diese ggf. beseitigen.

Sicherheitsgruppe (im geschlossenen System) auf Funktion prüfen.

Die Sicherung und ggf. den Fehlerstromschutzschalter einschalten.

Nach Anschluss an die Netzspannung befindet sich der Warmwasserbereiter im Standby. In dieser Funktion wird die Wassertemperatur bei 10°C gehalten (Frostschutz).



Abb. 6: Steuerplatine

Der Warmwasserbereiter ist mit einem elektronischen „Smart“ Regler ausgerüstet. Damit wird die Einstellung und Anzeige der Wassertemperatur, die Fehlerdiagnostik, sowie der Smart Mode Betrieb mit reduzierten Energieverbrauch realisiert.

6.1 Ein-/ Ausschalten des Warmwasserspeichers

Zum Ausschalten des Warmwasserspeichers drücken Sie die Taste T1 für länger als 3 Sekunden.

Durch erneutes längeres Drücken (3 Sekunden) der Taste T1 schaltet der Warmwasserbereiter wieder in Standby Modus.

6.2 Manuelle Funktion des Warmwasserspeichers

Die Werkseitig voreingestellte Warmwassertemperatur beträgt 57°C (ECO Modus).

Zum Verändern der Warmwassertemperatur drücken Sie die Taste T1 bis die gewünschte Temperatur erreicht wird.

III	Maximaleinstellung Wassertemperatur ca. 75°C
e	ECO, Wassertemperatur ca. 57°C
I	Händewaschen, Wassertemperatur ca. 35°C
	Frostschutz, Wassertemperatur ca. 10°C



Wurde das maximale Temperaturniveau erreicht, kehren Sie durch Drücken der Taste T1 zurück zur Einstellung .

Die Warmwasser- Isttemperatur wird in der LED- Anzeige A1 angezeigt.

Empfehlenswert ist die Einstellung auf „eco“ für eine Warmwassertemperatur von ca. 57 °C. Hierbei wird die maximale Energieeinsparung erreicht. Die Kalkbildung und die Wärmeverluste sind dabei vergleichsweise gering .

Sollte der Warmwasserspeicher längere Zeit nicht benutzt werden ist es sinnvoll, die Regelung in die Position  zu stellen. In dieser Einstellung hält der Warmwasserspeicher die Wassertemperatur auf ungefähr 10 °C. Diese Einstellung verhindert das Gefrieren des gespeicherten Wassers und schützt das Gerät somit vor Beschädigungen. Diese Einstellung kann natürlich nicht das Gefrieren des Wassers in den Rohrleitungen verhindern.

6.3 EcoSmart Betrieb

Diese Betriebsart empfiehlt sich vor allem, wenn sich die Nutzungsgewohnheiten bezüglich der Warmwasserentnahme täglich gleichen. Zum Beispiel tägliches Duschen zum gleichen Zeitpunkt. Dies reduziert den Verbrauch von elektrischer Energie.

Für die Betriebsart Smart Mode aktivieren Sie die Aufnahme funktion. Während der Aufnahme speichert der elektronische Regler Ihr Verhalten bei der Wasserentnahme und nutzt dieses Profil für die zukünftigen Aufheizphasen.

Die Zeitdauer der Aufnahme beträgt 7 Tage.

Zum Starten der Aufnahme führen Sie folgende Schritte aus:

- Betätigen Sie Taste T2 zum Starten der Aufnahme. Diese wird automatisch nach 7 Tagen beendet und danach wird das aufgenommene Programm automatisch ausgeführt. Während der Aufnahme und der Betriebsart „Smart Mode“ leuchtet die grüne Kontrollleuchte A2.
- Durch Drücken der Taste T2 kann die Aufnahme unterbrochen werden oder die Funktion „Smart Mode“ abgeschaltet werden. Der Warmwasserbereiter kehrt in die eingestellte manuelle Betriebsart zurück und erwärmt das Wasser nach dem eingestellten Programm.
- Die Funktion „Smart Mode“ wird durch ein erneutes Betätigen der Taste T2 aktiviert. Wurde die Aufnahme nicht vorzeitig beendet 7 Tage wird das aufgenommene Programm ausgeführt, ansonsten startet eine neue 7 tägige Aufnahme.

Bei geänderten Entnahmeverhalten muss eine neue Aufnahme gestartet werden. Das bereits vorhandene Profil wird nach einer Aufnahmedauer von 7 Tagen überschrieben.

6.4 Vorbeugende thermische Desinfektion

Erreicht das Wasser innerhalb von 14 Tagen keine Temperatur von 65°C schaltet die vorbeugende thermische Desinfektion den Warmwasserbereiter ein und heizt das Wasser auf 70°C. Diese Temperatur wird für 120 Minuten aufrecht erhalten.

6.5 Entleeren des Warmwasserspeichers

Bei ausgeschaltetem Warmwasserspeicher und möglicher Frostgefahr muss das Gerät entleert werden. Vor der Entleerung ist unbedingt die Spannungsversorgung abzuschalten. Dazu ist das Absperrventil zu schließen.

Im geschlossenen System sind alle Warmwasserventile der angeschlossenen Armaturen zu öffnen. Das Sicherheitsventil ist in die Raststellung „offen“ zu bringen.

Im offenen System sind beide Ventile der Armatur zu öffnen. Zusätzlich ist der Warmwasserablauf des Warmwasserspeichers durch Lockern der Verbindung zu belüften.

Das Wasser fließt aus den Zuflussrohr des Warmwasserbereiters ab. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll ein T-Stück mit Ablassventil zwischen dem Sicherheitsventil und der Zulaufleitung einzubauen.

Das verbleibende Restwasser kann durch den Entleerungsstutzen abgelassen werden.

7 Kundendienst

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt oder an die nächstgelegene Kundendienststelle. (siehe Kontakte Seite 8) Für die Auftragsbearbeitung werden die E-Nummer und FD-Zahl des Gerätes benötigt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild, das zwischen den Wasseranschlussrohren des Warmwasserspeichers angebracht ist. Wir empfehlen, die Angaben im unten stehenden Feld zu notieren.

E-Nr.: _____	FD: _____
--------------	-----------

8 Störungen

Bei Funktionsausfall prüfen, ob die Sicherung oder der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst hat. Zu ihrer Sicherheit ist der Warmwasserspeicher mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. In diesem Fall das Gerät ausschalten, Sicherung abschalten und durch Aufdrehen des Warmwasserventils das Gerät abkühlen. Sollte das Gerät nach diesen Maßnahmen nicht betriebsbereit sein, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

8.1. Störungsmeldungen

Fehler	Beschreibung	Signalisierung	Fehlerbehebung
E1	Fehler Temperaturfühler	Wiederholtes 2x schnelles Blinken der Kontrollleuchte in Anzeige A1	Kontaktieren Sie den Kundendienst
E5	Überhitzung (Temperatur >90°C)	Wiederholtes 3x schnelles Blinken der Kontrollleuchte in Anzeige A1	Fehlerlöschung erfolgt automatisch, wenn die Wassertemperatur unter den eingestellten Wert fällt. Bei Wiederholung des Fehlers kontaktieren Sie den Kundendienst
E44	Wasserstand zu niedrig oder Betrieb ohne Wasser	Wiederholtes 4x schnelles Blinken der Kontrollleuchte in Anzeige A1	Füllen Sie den Warmwasserbereiter. Zum Löschen des Fehlers das Gerät ausschalten oder die Taste T1 für 3 Sekunden drücken.

9 Wartung

Regelmäßiger Service gewährleistet eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer des Warmwasserspeichers. Die erste Kontrolle sollte zwei Jahre nach der ersten Inbetriebnahme durch einen beauftragten Fachmann erfolgen. In regelmäßigen Abständen ist die korrekte Funktion der Sicherheitsbaugruppe zu prüfen. Bei der Erwärmung des Wassers sind Kalkablagerungen im Speicher nicht ganz zu vermeiden.

Diese können gegebenenfalls durch den Kundendienst entfernt werden. Die Kalkmenge im Inneren des Warmwasserspeichers hängt von der Wasserqualität und der eingestellten Warmwassertemperatur ab.

Die Schutzanode kann mit geringem Aufwand durch Messen des Anodenstromes geprüft werden. Vor der Messung Erdverbindungsleitung zur Anode lösen. Anodenstrom zwischen Speicherbehälter und Anode messen. Ist der Anodenstrom < 0,1 mA, muss die Schutzanode unverzüglich gewechselt werden.

Der Kundendienst wird Ihnen nach Überprüfung des Warmwasserspeichers auf Grund des festgestellten Zustandes das Datum der nächsten Kontrolle empfehlen.

10 Reinigung

Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet sein. Die Oberflächen des Warmwasserspeichers können durch abwischen mit einem feuchten weichen Lappen gereinigt werden. Keine Scheuermittel oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

11 Konformität



Die Geräte der genannten Baureihe entsprechen folgenden einschlägigen EU Richtlinien und angewandten Normen:

EU-Richtlinien:

LVD 2006/95/EC

EMC 2004/108/EC

Normen:

EN 60335-1, EN 60335-2-21

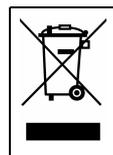
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233

EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

12 Garantie

Für dieses Produkt übernehmen wir 2 Jahre Garantie gemäß unseren Garantiebedingungen.

13 Recycling



Das Gerät darf nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelssystemen zu.

1 Information for the user

⚠ ATTENTION!

1.1 General information

Dear customer,
read all information contained in this manual carefully.
Keep these informations in a safe place and pass them
on to any new owner.

⚠ ATTENTION!

1.2 Safety instructions

- The device is only suitable for water heating inside a closed room.
- Installation should be carried out in accordance with the valid regulations and according to the instructions of the manufacturer and by qualified staff.
- Connection only to fixed installed cables! The hardwired electrical installation must be provided with a disconnect device with a contact gap of at least 3 mm at each pole (e.g. automatic circuit breaker)!
- The size indicated on the rating plate maximum water pressure must be exceeded at any time.
- Open never the device to have interrupted previously the power to the device permanently.
- Repairs to the appliance or any other interventions, may only be performed by qualified persons or the after-sales customer service.
- The device must be reliably connected to a protective earth.
- In case of breakdown immediately switch off the fuse.
- If leaks on the unit, close the water supply immediately.

⚠ ATTENTION!

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience or knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision!

⚠ ATTENTION!

Children aged from 3 years and less than 8 years shall not plug in, regulate and clean the appliance or perform user maintenance!

⚠ ATTENTION!

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

⚠ ATTENTION!

Connection only to fixed installed cables! The hardwired electrical installation must be provided with a disconnect device with a contact gap of at least 3 mm at each pole (e.g. automatic circuit breaker)!

- It is advisable to provide for the power supply a separate circuit (16 A).
- Installation should be carried out in accordance with the valid regulations and according to the instructions of the manufacturer and by qualified staff.
- Ensure that the connection cable does not touch the hot water pipe.
- In a closed, pressurised system of installation, it is obligatory to install a safety valve on the inlet pipe with a rated pressure of 0.6 MPa (6 bar) (see the label), which prevents the elevation of pressure in the boiler by more than 0.1 MPa (1 bar) above the rated pressure.
- Water may drip from the outlet opening of the safety valve, so the outlet opening should be set to atmospheric pressure.
- The outlet of the safety valve should be installed facing downwards and in a non-freezing area.
- To ensure proper functioning of the safety valve, the user should perform regular controls to remove limescale and make sure the safety valve is not blocked.
- Do not install a stop valve between the water heater and the safety valve, because it will impair the pressure protection of the heater!
- Before connecting it to the power supply, the water heater must be filled with water!
- The heater is equipped with an additional thermal cut-off for protection in case of failure of the operating thermostat. In this case, however, the temperature of the water in the heater can reach up to 130 °C according to the safety standards. During the water supply installation, the possibility of temperature overloads should be taken into account.
- If the heater is to be disconnected from the power supply, please drain any water from the heater to prevent freezing.
- Water can be drained from the heater through the boiler inlet pipe. For this purpose it is advisable to install a T- element with an outlet valve between the inlet pipe and safety valve.
- Please do not try to fix any defects of the water heater on your own. Call the nearest authorised service provider.

2 Technical Data

Type	Unit	DHWE 50S	DHWE 80S	DHWE 100S
Installation		vertical to the wall		
Type		open or closed hot water storage heater		
Volume	[Litre]	50	80	100
Voltage		1/N/AC 230V~ 50/60Hz		
Power of electrical heater		2000 W		
Protection class		I		
Degree of protection		IP24		
appr. heating time from 10°C to 65°C	[h]	2 ⁰²	2 ³³	3 ¹²
Declared load profile		M	M	L
Energy efficiency class ¹⁾		B	B	C
Water heating energy efficiency (hwh ¹)	[%]	40,7	40,9	41,6
Annual electricity consumption ¹⁾	[kWh]	1261	1255	2464
Daily electricity consumption ²⁾	[kWh]	6,702	6,675	12,886
Thermostat temperature settings	[°C]	ECO/57		
Value of „smart“ ³⁾		1	1	1
Weekly electricity consumption with smart control	[kWh]	24,021	23,794	48,040
Weekly electricity consumption without smart control	[kWh]	28,183	27,949	55,832
Quantity of mixed water at 40°C ²⁾	[Litre]	73	121	143
Rated pressure	[MPa (bar)]	0,6 (6)		
Weight / Filled with water	[kg]	28 / 78	34 / 114	39 / 139
Anti-corrosion of tank(enamelled) / Mg-Anode		• / •	• / •	• / •
Overheating protection		•	•	•
Dry start protection		•	•	•
Dimension unit (Height / width / depth)	[mm]	610 / 500 / 512	830 / 500 / 512	975 / 500 / 512

The data in the table apply to vertically mounted heaters.

1) EU Regulation 812/2013; EN 50440

2) EN 50440

3) Information on water heating energy efficiency and annual electricity consumption relate to enabled smart control settings only.

3 Installation

The water heater shall be installed as close as possible to the outlets. When installing the water heater in a room with a bathtub or shower, take into account the requirements defined in actual Standards. It has to be fitted to the wall using appropriate wall screws with a minimum diameter of 8 mm. A wall with a poor load-bearing capacity must be properly reinforced where the heater will be installed. The water heater may only be fixed upon the wall vertically.

To facilitate future service interventions, you are advised to install the heater in accordance with the installation measurements (see Fig. 1).

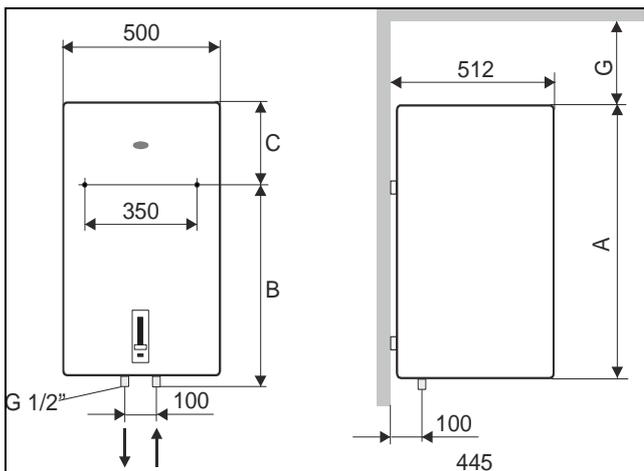


Fig. 1: Dimension and drilling dimensions (mm)

Typ	A	B	C	G
DHWE 50S	610	400	240	260
DHWE 80S	830	600	260	360
DHWE 100S	975	750	255	510

- Attach template (Packing carton) at the provided mounting position
- Signs horizontal mounting holes for wall bracket, drill and dowels. Fit screws
- Mount the wall bracket and mount hot water storage heater. Tighten the screws

4 Connection to the water supply

⚠ ATTENTION!

The following instructions must be observed, otherwise damage may occur when commissioning the hot water storage tank. The regulations of the water supply company and with DIN 1988 must be observed. The size indicated on the rating plate maximum operating pressure must not be exceeded under any circumstances.

⚠ ATTENTION!

The heater is equipped with an additional thermal cut-off for protection in case of failure of the operating thermostat. In this case, however, the temperature of the water in the heater can reach up to 130 °C according to the safety standards. During the water supply installation, the possibility of temperature overloads should be taken into account.

⚠ ATTENTION!

To enable the customer service case a smooth transition of the water heater, all pipes should be fitted with detachable connections.

4.1 Installation in a closed, pressurized system

In a closed, pressurized system (Fig. 2) pressurised mix taps should be used at the outlet points.

- To ensure safe operation of the heater a safety valve should be installed on the inlet pipe to prevent elevation of pressure for more than 0.1 MPa (1 bar) above the nominal pressure.
- The outlet opening on the safety valve must be equipped with an outlet for atmospheric pressure. The heating of water in the heater causes the pressure in the tank to increase to the level set by the safety valve.
- As the water cannot return to the water supply system, this can result in dripping from the outlet of the safety valve.
- The drip can be piped to the drain by installing a catching unit just below the safety valve.
- The drain installed below the safety valve outlet must be piped down vertically and placed in an environment that is free from the onset of freezing conditions.
- To avoid water dripping from the safety valve, an expansion tank should be installed on the inlet pipe of the heater with the capacity of at least 5 % of the heater volume.
- To ensure proper operation of the safety valve, periodical inspections must be carried out to remove limescale and make sure the safety valve is not blocked.
- To check the valve, open the outlet of the safety valve by turning the handle or unscrewing the nut of the valve (depending on the type of the valve). The valve is operating properly if the water comes out of the nozzle when the outlet is open.
- Before connecting it to the power supply, the water heater must be filled with water!

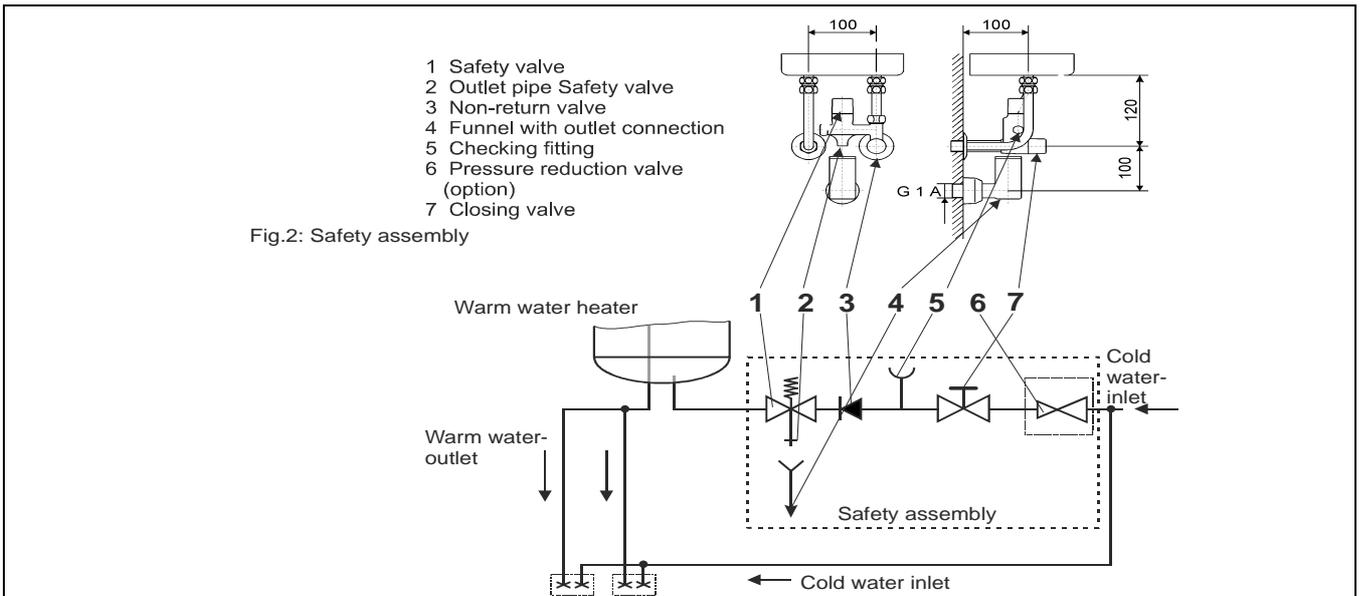


Fig. 2: Safety assembly and Installation closed, pressurized system

4.2 Installation in a open, non-pressurized system

An open-circuit, non-pressurised system (Fig. 3) requires the installation of a non-return valve at the water inlet to prevent water draining out from the tank in the event of the water supply running dry.

- This installation mode requires the use of an instantaneous mixing tap.
- As the heating of water expands its volume, this causes the tap to drip. The dripping cannot be stopped by tightening it further; on the contrary, the tightening can only damage the tap.
- No closing valve may be built-in between the water heater and return safety valve, because with it the pressure protection would be impeded!

- The heater can be connected to the domestic water supply network without a pressure-reducing valve if the pressure in the network is lower than the nominal pressure. If the pressure in the network exceeds the nominal pressure, a pressure-reducing valve must be installed.
- Before connecting it to the power supply, the water heater must be filled with water.
- When filling the heater for the first time, the tap for the hot water on the mixing tap must be opened. When the heater is filled with water, the water starts to run through the outlet pipe of the mixing tap.

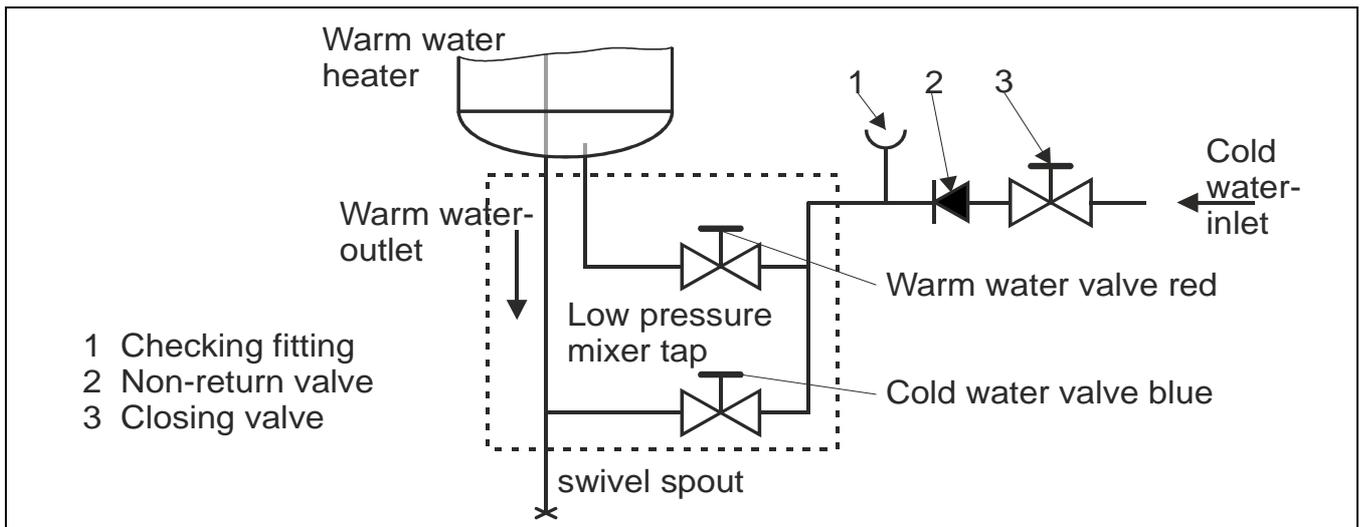


Fig. 3.: Installation in a open, non-pressurized system

5 Electrical connection

5.1 Notes, Wiring diagram

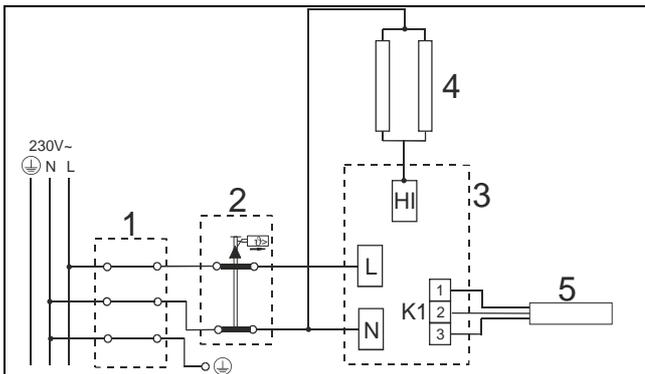
In the electrical installation, please install a disconnect switch to separate all poles from the power supply network in accordance with the national regulations.

- In rooms with bath or shower, the device must be installed according to the valid VDE regulations .
- In the circuit, a residual current circuit breaker with a rated breaking current of $I_N = 30 \text{ mA}$ to install.
- Connection only to fixed installed cables! The hard-wired electrical installation must be provided with a disconnect device with a contact gap of at least 3 mm at each pole (e.g. automatic circuit breaker)!

⚠ ATTENTION!

Before any intervention into the interior of the water heater, disconnect it from the power supply network! This intervention may only be performed by a trained professional!

Before connecting to the power supply network, install a power supply cord in the water heater, with a min. diameter of 1.5 mm^2 (H05VV-F 3G 1.5 mm^2). To do this, the protective plate must be removed from the water heater.



- 1 Connection terminal
- 2 Thermal cut-out
- 3 Electronic regulator
- 4 Electric heating element
- 5 Temperature sensor
- L Live conductor
- N Neutral conductor
- PE Earthing conductor

6 Operation

⚠ ATTENTION!

Before connecting it to the power supply, the water heater must be filled with water. When filling the heater for the first time, the tap for the hot water on the mixing tap must be opened.

Check pipework for possible leaks and remove them if necessary.

Safety group (closed system) Check function.

The fuse and possibly the residual current circuit breaker switch on.

After connecting to the power supply to the water heater is in standby. In this capacity, the water temperature is kept at 10°C (frost protection).



- A1 A1 Display of the set/ actual temperature of water in the heater, signalisation of errors
- T1 T1 On / Off button, temperature setting
- A2 A2 Indication of the „SMART“ function
- T2 T2 Switch for the „SMART“ function

Fig. 4: Control panel

The heater is equipped with the "Smart" electronic regulator, which enables the setting of water temperature, error diagnostics and smart mode with which you can reduce the use of electric energy.

6.1 Switching the heater on/off

The water heater can be switched on by holding the button T1 for about 3 seconds.

By holding the button T1 for about 3 seconds again, the heater goes into standby.

6.2 Operating - manual setting

Temperature is set by pressing button T1 until you get the desired temperature level (preset temperature level is 57°C - ECO Mode).

III	Water temperature about 75°C
eco	Water temperature about 57°C
I	Water temperature about 35°C
	Freeze protection, temperature about 10°C

Once the maximum level III is achieved, pressing the button T1 returns the temperature to the first setting . We recommend the "eco" setting.

This setting is the most energy-efficient. The temperature of water is about 57 °C, while limescale production and heat loss will be smaller than in case of higher temperature settings.

The temperature of water in the heater is indicated on the display A1.

If the heater will not be used for a longer period of time, please protect its contents from freezing by setting the temperature to the ❄️ position. At this setting, the heater will maintain the temperature of water at about 10 °C.

6.3 Operating - Smart mode

This mode is appropriate especially if you have well-established hot water consumption habits (e.g. showering every day at approximately the same time). To start the heater in the Smart mode, you first have to start recording. During the recording time, the electronic regulator remembers your habits and takes them into account while heating the water after the recording period has ended. The recording takes place for 7 days.

The Smart mode reduces the consumption of electrical energy:

- By pressing button T2 the recording of your habits starts. When the recording ends after 7 days, the recorded regime starts to run automatically. During the recording period and when the heater is functioning in the Smart mode, the green control light A2 is on.
- By pressing again, you can switch off the recording or the Smart function. The heater resumes to the basic mode of operation. The water is heated to the set temperature.
- Resuming the Smart function can be done by pressing If the regime has already been recorded (if the recording was not interrupted) the Smart mode starts running immediately. Otherwise, a new 7-day recording period begins. The green light A2 is on.
- If the electronic regulator has recorded the regime but the user's hot water consumption habits have changed, a new recording period must be started. It can be started by holding button T2. The recording period lasts 7 days.

6.4 Preventive thermal disinfection

If the water in the heater does not reach 65 °C for 14 consecutive days, the preventive thermal disinfection function heats the water to 70 °C and maintains this temperature for 120 minutes.

6.5 Emptying the heater

If you are planning to unplug the heater from power supply, please drain out all the water to prevent freezing.

Water can be drained from the heater through the boiler inlet pipe. For this purpose it is advisable to install a T-element with an outlet valve between the inlet pipe and safety valve.

Before draining, please unplug the heater from the power supply, open the warm water handle on the mixing tap and drain the warm water.

When the water in the heater is cooled, close the flow of cold water into the heater and unscrew the flexible pipe on the warm water outlet.

The heater can now be drained through the outlet valve on the inlet pipe. After draining the water through the inlet pipe, a small quantity of water remains in the heater.

When refilling the heater with water it is recommended to open the warm water tap on the mixing tap and let the water run for at least two minutes through the outlet pipe (the water stream should be steady, medium strength, about as thick as a pencil).

7 Maintenance

Clean the exterior of the heater using a soft cloth and mild detergent intended for cleaning smooth varnished surfaces. Do not use detergents that contain alcohol or abrasives. With regular service inspections you will ensure faultless functioning and long life of the heater. Tank corrosion warranty applies only if all the prescribed regular inspections of the protective anode wear have been made. The period between regular inspections should not be longer than stated in the warranty certificate. Inspections should be carried out by authorised service providers that will record each inspection on the warranty statement of the product. Upon inspection the service provider will inspect the amount of wear on the anti-corrosion anode and, if necessary, clean the limescale that accumulates depending on the quality, quantity and temperature of the water inside the heater. The service provider will also recommend the date for the next inspection depending on the condition of the heater.

8 After sales service

Repair must only be carried out by authorised professional. If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid with the table 10, please contact the service organisation of your importer or the central customer service department. Please have the details of the rating label at hand (FD-code, E-number and serial number).

9 Troubleshooting

In failure of functions check whether the fuse or the earth leakage circuit breaker has tripped. For your safety the hot water heater is equipped with an overheating protection. In this case, switch off the device, switch off the fuse and allow to cool the device by turning up the hot water valve de. If the device is not ready for these measures, the customer service must be informed.

10 Indication of errors

In case of error, control lights start to flash on the display 1.

Error	Error description	Signalization	Solution
E1	Temperature sensor error	Repeated 2x quick pulse of the control light on the display A1	Call service (heater out of order).
E5	Overheating (temperature > 90 °C)	Repeated 3x quick pulse of the control light on the display A1	The error is automatically deleted when the temperature drops below the set value. Should the error repeat, please call the service company.
E44	Dry start	Repeated 4x quick pulse of the control light on the display A1	Fill the heater with water. The error is deleted by switching off the heater or by holding button T1 for 3 seconds.

11 Cleaning

To clean the appliance is switched off. The surfaces of the hot water tank can be cleaned by wiping it with a damp soft cloth. Do not use scouring powder or furniture polish, as these may damage the surface.

12 Conformity



The units of these series are according to the following relevant EU directives and applied standards:

EU directives:

LVD 2006/95/EC

EMC 2004/108/EC

Standards:

EN 60335-1, EN 60335-2-21

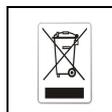
EN 55014-1, EN 55014-1, EN 62233

EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

13 Warranty

The warranty conditions in the country of purchase apply to this appliance. Information can be obtained at any time from the retailer from who the appliance was purchased.

14 Recycling



For electrical products sold within the European Community.

At the end of the electrical products useful life it should not be disposed of with household waste. Please recycle where facilities exist. Check with your local authority or retailer for recycling advice in your country.